

Titelbild zur Oper Peter Grimes
(Foto: Stephan Wälzl)



Bühnen der Stadt Gera

Februar 2015

Landestheater Altenburg

		Di. 10.	10:00-10:50 Uhr Theater unterm Dach	Frau Holle · ab 5 Jahren Puppentheater nach dem Märchen der Brüder Grimm
10:00-11:15 Uhr Puppentheater Saal	Medea · ab 12 Jahren Stück von Theo Franz, Deutsch von Monika The Deutsche Erstaufführung In der Antiken-Reihe Der Weg der Heldin	Mi. 11.	10:00-10:50 Uhr Theater unterm Dach	Frau Holle · ab 5 Jahren Puppentheater nach dem Märchen der Brüder Grimm
10:00-11:15 Uhr Puppentheater Saal	Medea · ab 12 Jahren Stück von Theo Franz, Deutsch von Monika The Deutsche Erstaufführung In der Antiken-Reihe Der Weg der Heldin	Do. 12.	10:00-10:50 Uhr Theater unterm Dach	Frau Holle · ab 5 Jahren Puppentheater nach dem Märchen der Brüder Grimm
10:00-11:15 Uhr Puppentheater Saal	Medea · ab 12 Jahren Stück von Theo Franz, Deutsch von Monika The Deutsche Erstaufführung In der Antiken-Reihe Der Weg der Heldin	Fr. 13.		 Entdecken Sie den TheaterJOKER im Monatsspielplan an einer Vorstellung, dann erhalten Sie für diese Vorstellung Eintrittskarten zum JOKERpreis.
19:30-22:00 Uhr Großes Haus Premieren-Abo	PREMIERE Die schöne Helene Operette für Schauspieler nach Jacques Offenbach In der Bühnenfassung von Peter Hacks In der Antiken-Reihe Der Weg der Heldin Anschließend Premierenfeier im Szenario			
18:00-20:15 Uhr Bühne am Park	Cinderella Ballett von Peter Werner-Ranke Musik vom Band · Sergej Prokofjew (1891-1953): Cinderella op. 87 Mit freundlicher Unterstützung der DKB <small>Deutsche Kreditbank AG</small>	Sa. 14.	19:30 Uhr Heizhaus Gastspiel	Let's fall in Love Konzert mit der Metropolitan Jazz Combo Leitung: Claus Bloszik Jr.
19:30-20:45 Uhr Puppentheater Saal	TheaterJOKER 7,50 € auf allen Plätzen Medea Stück von Theo Franz, Deutsch von Monika The Deutsche Erstaufführung In der Antiken-Reihe Der Weg der Heldin Puppenspielkunst für Erwachsene mit Künstlergesprächen und Catering nach der Vorstellung			
14:30-17:00 Uhr Großes Haus Nachmittags-Abo	Die schöne Helene Operette für Schauspieler nach Jacques Offenbach In der Bühnenfassung von Peter Hacks In der Antiken-Reihe Der Weg der Heldin	So. 15.	PREMIERE 18:00-21:00 Uhr Großes Haus Premieren-Abo	Peter Grimes Oper in einem Vorspiel und drei Akten von Benjamin Britten In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln 17:15 Uhr Einführung mit Lorina Mattern (Grüne Ecke) Anschließend Premierenfeier im Rangfoyer
10:30-11:15 Uhr Bühne am Park	Piratenmolly. Ahoi! · ab 6 Jahren Vom Mädchen, das auszog, Seemann zu werden Solo für eine Figuren- und Schauspielerin von Eva-Maria Stütting	Di. 17.		 weitere Informationen: www.tpthueringen.de
19:30-21:45 Uhr Großes Haus	Tod eines Handlungsreisenden <i>Death of a Salesman</i> Ein soziales Psychodrama von Arthur Miller			
10:30-11:15 Uhr Bühne am Park	Piratenmolly. Ahoi! · ab 6 Jahren Vom Mädchen, das auszog, Seemann zu werden Solo für eine Figuren- und Schauspielerin von Eva-Maria Stütting	Mi. 18.		
19:30 Uhr Konzertsaal Konzert-Abo	5. Philharmonisches Konzert Sofia Gubaidulina (*1931): Märchenpoem für Orchester Dmitri Schostakowitsch (1906-1975): 1. Violinkonzert op.77 Peter Tschaikowski (1840-1893): 4. Sinfonie f-Moll op.36 18:45 Uhr Einführung mit Lorina Mattern			

10:30-11:15 Uhr
Bühne am Park
Piratenmolly. Ahoi! · ab 6 Jahren
Vom Mädchen, das auszog, Seemann zu werden
Solo für eine Figuren- und Schauspielerin von Eva-Maria Stütting

19:30 Uhr
Konzertsaal
Konzert-Abos
5. Philharmonisches Konzert
Siehe 18. Februar
18:45 Uhr Einführung mit Lorina Mattern

Do.
19.

14:30-16:15 Uhr
Großes Haus
Nachmittags-Abos
Der Joker
Ballett von Silvana Schröder · Uraufführung
Musik vom Band · Thüringer Staatsballett in
Zusammenarbeit mit dem Puppentheater
Mit freundlicher Unterstützung der  DKB Deutsche Kreditbank AG

19:30 Uhr
Bühne am Park
Sie haben nämlich Entenfüße
Deutsche Balladen
Rezitation: Bernhard Stengele · Klavier: Paul Amrod

19:30 Uhr
Puppentheater Saal
Gastspiel
Kurtz auf dem Sofa
mit Milan Peschel

Fr.
20.

19:30 Uhr
Großes Haus
5. Philharmonisches Konzert
*Sofia Gubaidulina (*1931): Märchenpoem für Orchester*
Dmitri Schostakowitsch (1906-1975): 1. Violinkonzert op.77
Peter Tschaikowski (1840-1893): 4. Sinfonie f-Moll op.36
18:45 Uhr Einführung mit Lorina Mattern

16:00 Uhr
Puppentheater Foyer
PREMIERE
Geschichten gegen die Angst · ab 5 Jahren
Nach Geschichten für die Kinderseele von Linde von Keyserlingk
Eine Kooperation im Rahmen der
Städtepartnerschaft Nürnberg/ Gera

Sa.
21.

19:30 Uhr
Heizhaus
Auf den Spuren des Solo Jazz-Klaviers
Ein listig-musikalischer Vortrag über das Leben der Jazz-Pianisten
Klavier: Paul Amrod

19:30-21:15 Uhr
Bühne am Park
Amphitryon
Lustspiel nach Molière von Heinrich von Kleist

10:00 Uhr
Puppentheater Foyer
Geschichten gegen die Angst · ab 5 Jahren
Nach Geschichten für die Kinderseele von Linde von Keyserlingk
Eine Kooperation im Rahmen der
Städtepartnerschaft Nürnberg/ Gera

So.
22.

18:00-20:30 Uhr
Großes Haus
Ein Sommernachtstraum
Komödie in fünf Akten von William Shakespeare
Deutsch von Angela Schanelec

14:30-16:45 Uhr
Großes Haus
Nachmittags-Abos
zum letzten Mal
Iphigenie auf Tauris
Oper in vier Akten von Christoph Willibald Gluck
In der Antiken-Reihe Der Weg der Heldin

19:30 Uhr
Bühne am Park
Auf den Spuren des Solo Jazz-Klaviers
Ein listig-musikalischer Vortrag über das Leben der Jazz-Pianisten
Klavier: Paul Amrod

Mo.
23.

10:00-12:30 Uhr
Großes Haus
Ein Sommernachtstraum
Komödie in fünf Akten von William Shakespeare
Deutsch von Angela Schanelec

9:00+10:30 Uhr
Chorsaal
Klingt gut!
„Einfach jagötlich“
Die abenteuerlichen Reisen eines jungen Fagottspielers
Moderatorin: Lorina Mattern

10:00 Uhr
Puppentheater Foyer
Geschichten gegen die Angst · ab 5 Jahren
Nach Geschichten für die Kinderseele von Linde von Keyserlingk
Eine Kooperation im Rahmen der
Städtepartnerschaft Nürnberg/ Gera

Di.
24.


9:00+10:30 Uhr
Heizhaus
Klingt gut!
„Einfach jagötlich“
Die abenteuerlichen Reisen eines jungen Fagottspielers
Moderatorin: Lorina Mattern

10:00 Uhr
Puppentheater Foyer
Geschichten gegen die Angst · ab 5 Jahren
Nach Geschichten für die Kinderseele von Linde von Keyserlingk
Eine Kooperation im Rahmen der
Städtepartnerschaft Nürnberg/ Gera

Mi.
25.

10:00 Uhr
Puppentheater Foyer
Geschichten gegen die Angst · ab 5 Jahren
Nach Geschichten für die Kinderseele von Linde von Keyserlingk
Eine Kooperation im Rahmen der
Städtepartnerschaft Nürnberg/ Gera

Do.
26.Fr.
27.

19:30-21:15 Uhr
Großes Haus
Gala-Abos
Der Joker
Ballett von Silvana Schröder · Uraufführung
Musik vom Band · Thüringer Staatsballett in
Zusammenarbeit mit dem Puppentheater
Mit freundlicher Unterstützung der  DKB Deutsche Kreditbank AG

22:30 Uhr
Paul-Gustavus-Haus
Altenburg
Sonderveranstaltung
Blaue Nacht
Eine Veranstaltung des Paul-Gustavus-Hauses
Karten nur an der Abendkasse

19:30 Uhr
Großes Haus
Sonderveranstaltung
Theaterball 2015
Gerlinde – Filmstars auf dem roten Teppich
Philharmonisches Orchester Altenburg-Gera
Opernchor von Theater&Philharmonie Thüringen
Thüringer Staatsballett
Solisten des Musiktheater-, Schauspiel- und Puppentheaterensembles
Metropolitan Jazz Orchestra

Sa.
28.



Andrea Schappmann
Kaufmännische Geschäftsführerin

Die schöne Helene

Operette für Schauspieler nach Jacques Offenbach
in der Bühnenfassung von Peter Hacks
In der Antiken-Reihe Der Weg der Heldin

Peter Grimes

Oper in einem Vorspiel und drei Akten op. 33
Libretto nach George Crabbe von Montagu Slater
Musik von Benjamin Britten
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Februar 2015

„Und werd' ich untreu meinem Gatten, ist das Verhängnis Schuld daran.“

Helene

„Wer kann die Sterne zurückdrehen und von vorne beginnen?“

Peter Grimes

Liebe Theater- und Konzertfreunde,

„Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen“, erklärt der Direktor im berühmten *Vorspiel auf dem Theater* (Faust I). In der Tat wartet Theater&Philharmonie Thüringen auch im Februar mit einem opulenten und äußerst vielseitigen Spielplan auf. Höhepunkt ist sicherlich der Theaterball 2015, an welchem traditionell alle fünf Sparten beteiligt sind, Glanz und Glamour verbreiten und für beste Unterhaltung sorgen. Anschließend bzw. zwischendurch können Sie zur Musik des Philharmonischen Orchesters Altenburg-Gera sowie des Metropolitan Jazz Orchestra das Tanzbein schwingen. „Gerlinale – Filmstars auf dem roten Teppich“ lautet diesmal das vielversprechende Motto.

Gleich drei Premieren erwarten Sie in diesem Monat: Benjamin Brittens Meisterwerk *Peter Grimes* als emotional fesselndes Musiktheater, Jacques Offenbachs Schauspiel-Operette *Die schöne Helene*, in welcher der Troja-Mythos heiter-frivol entzaubert wird, sowie Linde von Keyserlingks tröstenden *Geschichten gegen die Angst* für unsere jüngsten Theaterbesucher. Nicht zu vergessen das 5. Philharmonische Konzert mit Werken von Schostakowitsch und Tschaikowski, auf das ich mich ebenfalls freue.

Darüber hinaus finden Sie zahlreiche weitere Spielplan-Angebote aus unserem reichhaltigen Repertoire für alle Altersgruppen und jeden Geschmack. Im Vertrauen darauf, dass auch für Sie das Passende dabei ist, grüßt

Ihre Andrea Schappmann
Kaufmännische Geschäftsführerin

Inszenierung: Deborah Epstein · *Musikalische Leitung:* Olav Kröger
Bühne, Kostüme: Sandra Dehler · *Dramaturgie:* Nora Wiczorek

Paris: Manuel Kressin · *Menelaos:* Peter Prautsch · *Helene:* Vanessa Rose
Agamemnon: Ulrich Milde · *Orest/Philokemos:* Manuel Struffolino · *Kalchas:*
Johannes Geißer · *Jupiter/Ajax/Euthyklus:* Ouelgo Téné · *Merkur/Homer/Achilles:*
Philipp Reinheimer · *Venus/Galatea:* Johanna Paliege · *Minerva/Parthenis:*
Anne Diemer · *Juno:* Rachele Ouedraogo · *Bacchis/Leaena:* Mechthild Scrobanita
Chor: Damen und Herren der JugendTheARTerWelt
Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Altenburg-Gera

Prinz Paris hat Venus zur schönsten Göttin gekürt – als Dank winkt ihm nun die Liebe Helenes, der Frau von König Menelaos. Priester Kalchas hat seine liebe Mühe, die Götter zu beschwichtigen. Helene beklagt das Altern ihres Mannes und liebäugelt längst mit Paris. Unter Einsatz von Schmiergeld bringt Paris den korrupten Kalchas dazu, ihm Zugang zu Helenes Gemach zu verschaffen. Kalchas arrangiert die Liebesnacht – und auch die verfrühte Rückkehr des Ehemanns. Paris entkommt, doch neu verkleidet überlistet er Menelaos und entführt Helene. So kann der trojanische Krieg beginnen.

Jacques Offenbach (1819-1880) ist für den musikalischen Esprit und den Wortwitz seiner Operetten bekannt, mit denen er gekonnt seine Pariser Zeitgenossen aufs Korn nahm. Seine satirische Gesellschaftskritik ähnelt der des Satyrspiels im antiken Theater der Griechen. In diesem Sinne erarbeiten Olav Kröger und Deborah Epstein eine Inszenierung, die im Antikenzklus *Der Weg der Heldin* wie ein Satyrspiel die Entführung Helenes als lustvolle Parodie zeigt.

Premiere

Fr. 13. Februar 2015 · 19:30 Uhr
Bühnen der Stadt Gera
Großes Haus

Musikalische Leitung: GMD Laurent Wagner · *Inszenierung:* Kay Kuntze · *Bühne:* Markus Meyer · *Kostüme:* Mathias Rümmler · *Choreinstudierung:* Holger Krause
Dramaturgie: Felix Eckerle

Peter Grimes: Jeff Stewart · *Ellen Orford:* Anne Preuß · *Balstrode:* Johannes Beck
Auntie: Amira Elmadfa · *1. Nichte:* Akiho Tsujii · *2. Nichte:* Caterina Maier*
Bob Boles: Mark Bowman-Hester · *Swallow:* Kai Wefer · *Mrs. Sedley:*
Judith Christ · *Pastor Adams:* Jueun Jeon · *Ned Keene:* Laurence Meikle*
Hobson: Kai-Uwe Fahnert · *Philharmonisches Orchester Altenburg-Gera*
Opernchor von Theater und Philharmonie Thüringen und Chorgäste
**Mitglieder des Thüringer Opernstudios*

Peter Grimes wird in der Gemeinde Borough wegen seines offenbar brutalen Wesens wenig geschätzt. Die Situation spitzt sich zu, als sein Gehilfe auf hoher See umkommt. Die Gesellschaft will ihn als Mörder verurteilt sehen, aber er wird aus Mangel an Beweisen freigesprochen. Die Gemeindelehrerin Ellen Orford, die Peter insgeheim gerne zur Frau hätte, besorgt dem Fischer einen neuen Gehilfen aus dem Waisenhaus. Doch auch dieser kommt bei einem tragischen Unfall ums Leben. Ob in der Kneipe, in der Kirche oder beim Tanzfest – über den Außen-seiter wird Böses gemunkelt. Peter bleibt nur noch die Flucht aufs offene Meer.

Benjamin Britten (1913-1976) zählt bis heute zu den bedeutendsten britischen Komponisten. Die illustrative Musik mit ihrem veristischen Charakter, imposante Steigerungen in den Chor- und Ensembleszenen und grandiose Orchesterzwischenstücke machen *Peter Grimes* zu einem emotional ergreifenden Musikdrama.

Premiere

So. 15. Februar 2015 · 18:00 Uhr
Landestheater Altenburg
Großes Haus

5. Philharmonisches Konzert

Sofia Gubaidulina (* 1931): *Märchenpoem für Orchester*
Dmitri Schostakowitsch (1906-1975): *1. Violinkonzert op. 77*
Peter Tschaikowski (1840-1893): *4. Sinfonie f-Moll op. 36*

„Geheimnisvoll wird man irgendwohin getrieben
ins Rätselhafte, Unbekannte, in eine Welt entrückt,
deren Zauber so groß ist, dass man in diesem
Zustand zu sterben bereit wäre.“

Nadeschda von Meck

Philharmonisches Orchester Altenburg-Gera
Violine: Judith Eisenhofer · Dirigent: GMD Laurent Wagner

In ihrem zauberhaften Märchenpoem schildert Sofia Gubaidulina das Schicksal einer Schulkreide, mit der die unterschiedlichsten Sachverhalte auf eine Tafel geschrieben und wieder weggewischt werden.

Zu Gubaidulinas wenigen Förderern in der von staatlicher Zensur geprägten Sowjetunion zählte Dmitri Schostakowitsch. Dessen 1. Violinkonzert konnte erst nach dem Tod Josef Stalins – sieben Jahre nach Fertigstellung – 1955 in Leningrad uraufgeführt werden. Es zeugt von der Beklemmung und Verbitterung des Komponisten. Mit diesem hochanspruchsvollen Werk präsentiert sich die Konzertmeisterin des Philharmonischen Orchesters, Judith Eisenhofer, als Solistin.

In einer ganz anderen Situation befand sich Peter Tschaikowski während der Kompositionsarbeiten an seiner 4. Sinfonie. Kurz zuvor begann die liebevolle und enge Brieffreundschaft zu Nadeschda von Meck, die ihm über Depressionen und Geldnöte hinweg half. Das Werk ist von Glück, Trost und Fröhlichkeit geprägt, auch wenn Sehnsucht und Melancholie bestehen bleiben und so die russische Seele vielschichtig offenbart wird.

Mi. 18. + Do. 19. Februar 2015
Bühnen der Stadt Gera
Konzertsaal · jeweils 19:30 Uhr

Fr. 20. Februar 2015 · 19:30 Uhr
Landestheater Altenburg
Großes Haus

Geschichten gegen die Angst

Nach Geschichten für die Kinderseele von Linde von Keyserlingk
Eine Kooperation im Rahmen der Städtepartnerschaft Nürnberg/Gera
Ab 5 Jahren

„Holt euch doch auch eine Topinamburzauberwurzel!“
Wuschel

Inszenierung: Tristan Vogt · Bühne, Kostüme, Puppenbau: Lutz Großmann
Es spielt: Lutz Großmann

Die meisten erwachsenen Menschen sind sich einig: Kinder sind glückliche Wesen, die sorgenfrei in den Tag hinein leben können. Die wahren Sorgen kommen erst im Erwachsenenalter. Aber ist es wirklich so einfach? Familientherapeutin Linde von Keyserlingk spricht es aus: „Kind zu sein, ist garnicht einfach!“ Für eine kleine Seele sind kleine Sorgen nämlich genauso bedeutend wie große Sorgen für eine große Seele. *Geschichten gegen die Angst* nach Keyserlingks *Geschichten für die Kinderseele* nehmen die Ängste von Kindern ernst, erweitern durch Metaphern und Symbole die Anzahl der Handlungs-möglichkeiten und machen Mut, neue Wege zu gehen. Inszeniert werden sie vom mehrfach preisgekrönten Puppenspieler, Regisseur und Autor Tristan Vogt aus Nürnberg, der 1990 sein eigenes Tourneetheater „Thalias Kompagnons“ gründete, das weltweit Gastspiele gibt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde.

Premiere

Sa. 21. Februar 2015 · 16:00 Uhr
Bühnen der Stadt Gera
Puppentheater

Di. 24. März 2015 · 10:00 Uhr
Landestheater Altenburg
Theater unterm Dach

Auf den Spuren des Solo Jazz-Klaviers

Ein listig-musikalischer Vortrag in drei Teilen über das Leben der Jazz-Pianisten.

„Jazz ist der spontanste Ausdruck
menschlichen Seins.“

Manfred Schoof

Idee, Konzeption, Klavier: Paul Amrod

Beginnend bei Ragtime, Blues und Swing nimmt Paul Amrod, der mit etlichen der großen Meister im New York der 60er Jahre selbst konzertiert hat, seine Zuhörer mit auf eine musikhistorische Reise von Honky Tonk, BeBop und Cool Jazz bis in die Moderne zu Funk Jazz, Fusion, Hard Bop und World Jazz. Der Juillard-Absolvent Amrod skizziert die Geschichte des Jazz anhand von bio-grafischen Einblicken in das Schaffen von Jazzgrößen wie Jelly Roll Morton, Scott Joplin oder Duke Ellington, Fats Waller und Bud Powell bis zu Thelonious Monk und McCoy Tyner, deren Stücke er am Klavier spielt.

Ein längst überfälliger, abwechslungsreicher Abend über eine Musikform, ohne die die Welt erheblich ärmer wäre.

3. Teil

Sa. 21. Februar 2015 · 19:30 Uhr
Landestheater Altenburg
Heizhaus

So. 22. Februar 2015 · 19:30 Uhr
Bühnen der Stadt Gera
Bühne am Park



Theaterball 2015

Gerlinale – Filmstars auf dem roten Teppich

Dirigenten: GMD Laurent Wagner, Thomas Wicklein · Künstlerische Gesamtleitung: Bernhard Stengle · Bühne, Kostüme: Hilke Förster · Dramaturgie: Felix Eckerle · Chorestudierung: Holger Krause · Organisatorische Gesamtleitung: Barbara Altenkirch

*Philharmonisches Orchester Altenburg-Gera
Opernchor von Theater&Philharmonie Thüringen · Thüringer Staatsballett
Solisten des Musiktheater-, Schauspiel- und Puppentheaterensembles
Metropolitan Jazz Orchestra · Leitung: Claus Blozik Jr.*

Gerlinale – darauf hat die ostthüringische Metropole schon lange gewartet! Der Theaterball 2015 bei Theater&Philharmonie Thüringen macht's möglich! Begegnen Sie anlässlich der glamourösen Abschlussparty eines internationalen Filmfestivals Weltstars der Filmgeschichte wie Marlene Dietrich, Marilyn Monroe, Heinz Rühmann, Stan Laurel oder Gene Kelly auf dem roten Teppich, im Theatersaal, an verschiedenen kleineren Spielstätten und auf dem Tanzparkett! Das Publikum entscheidet mit darüber, wer sich am Ende der Preisverleihungs-gala über einen der begehrten Preise freuen darf.

Im Anschluss an einen dem Anlass entsprechenden festlichen Empfang vor dem Theater und im Spiegelfoyer und nach einem fulminanten, von Dame Edna (Philipp Reinheimer) moderierten Gala-Programm mit Künstlern aller fünf Sparten sorgt ein festliches Buffet für das leibliche Wohl.

Ab 21.45 Uhr spielen das Philharmonische Orchester Altenburg-Gera unter der Leitung von Generalmusikdirektor Laurent Wagner sowie das Metropolitan Jazz Orchestra unter Leitung von Claus Blozik Jr. im Konzertsaal zum Tanz auf. Zahlreiche Showacts an verschiedenen Spielorten sorgen den ganzen Abend für beste Unterhaltung und gute Laune.

Sa. 28. Februar 2015
Einlass 18:30 Uhr · Beginn 19:30 Uhr
Bühnen der Stadt Gera
Großes Haus

Weiter im Repertoire des Puppentheaters:

Medea

„Dem erwachsenen, mit der Geschichte vertrauten Zuschauer eröffnet dieses Bühnenerlebnis eine unerwartet erfrischende, von Gender- und Moralfragen weitgehend unbelastete, vor allem auf die familiären Zusammenhänge und Beziehungen konzentrierte Sicht auf den Medea-Stoff.“

Angelika Bohn, Ostthüringer Zeitung, 27. Mai 2013

Piratenmolly. Ahoi!

„Filmreife Dramatik entfacht Puppenspielerin Sabine Schramm mit ihrem Ein-Personen-Stück *Piratenmolly. Ahoi!* [...] Das Stück für Kinder ab 6 Jahren reizt das Genre Puppenspiel aus; es zeigt auf wunderbare Weise, welch Poesie, Spannung und welch Humor diese alte Theatersparte noch immer entwickeln kann. Hier findet alles perfekt zusammen ... also Kinder schnappen und nichts wie rein!“

Ulrike Merkel, Ostthüringer Zeitung, 21. November 2011

Frau Holle

„Die Zuschauer sind begeistert. Schmunzelnde Gesichter, wohin man schaut, vielfach lautes Lachen bei Klein und Groß ... Es macht offensichtlich allen Spaß.“

Osterländer Volkszeitung, 28. Oktober 2009

Termine:

Den aktuellen Spielplan und weitere Vorstellungen finden Sie auf der Website: www.tpthueringen.de

Pauschalangebot für 2 Personen

Buchung Gera: Tel 0365 · 82 79 266 · service@tpthueringen.de
Altenburg: Tel 03447 · 585 160 · service@tpthueringen.de

Landestheater Altenburg

Besucherservice · Bühneneingang
Theaterplatz 19 · 04600 Altenburg
Tel: 03447 · 585 160
kasse@tpthueringen.de

Öffnungszeiten

Di.: 10:00-13:00 Uhr / 14:00-19:00 Uhr
Mi. - Fr.: 10:00-13:00 Uhr / 14:00-17:00 Uhr

Bühnen der Stadt Gera

Besucherservice · Bühne am Park
Theaterplatz 1 · 07548 Gera
Tel: 0365 · 82 79 105
kasse@tpthueringen.de

Öffnungszeiten

Di./Mi./Fr.: 10:00-17:00 Uhr
Do.: 10:00-19:00 Uhr

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Weitere Vorverkaufsstellen:

Gera Tourist Information · Heinrichstr. 35 · 07545 Gera
Pressehaus Gera · Johannisstr. 8 Gera · 07545 Gera
Altenburger Tourismus Information · Markt 17 · 04600 Altenburg
OVZ Geschäftsstelle · Kornmarkt 1 · 04600 Altenburg
und in allen Eventim-Vorverkaufsstellen

Impressum

Herausgeber: TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH · Spielzeit 2014/15
Generalintendant und Künstlerischer Geschäftsführer: Kay Kuntze
Kaufmännische Geschäftsführerin: Andrea Schappmann
Bühnen der Stadt Gera: Theaterplatz 1 · 07548 Gera · Tel: 0365 · 82 79 0
Landestheater Altenburg: Theaterplatz 19 · 04600 Altenburg · Tel: 03447 · 585 0
Redaktion: Dramaturgie und Marketing · Fotos: Stephan Walz · www.stephanwalz.de
Gestaltung: RaatzconnectMedia GmbH · Sven Kornmann · www.raatz-cm.de
Druck: Druckhaus Gera GmbH · gedruckt auf dem Papier Heaven 24 softmatt von IGEP
Redaktionsschluss: 17. Dezember 2014 · Änderungen vorbehalten!

Mit freundlicher Unterstützung von:

